

Erster deutscher Sieg im elften Preis der Nationen

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 13. Juni 2010 um 16:01

Zoppot. Im elften Preis der Nationen des Jahres 2010 feierte eine deutsche Equipe den ersten Erfolg: In Zoppot beim polnischen CSIO.

Der wegen schwerer Unwetter um einen Tag verschobene Mannschaftswettbewerb des Offiziellen Internationalen Springreiterturniers (CSIO) von Polen sah am Ende das deutsche Team von Equipechef Dietmar Gugler mit 14 Fehlerpunkten auf dem ersten Rang vor Italien (17) und Ungarn (26).

Für Deutschland ritten Franz-Josef Dahlmann (Albersloh) auf Lifou (0 und 4 Strafpunkte), Andre Thieme (Plau) auf Aragon Rouet (9 und 1), der deutsche Profimeister Felix Haßmann (Lienen) auf Lianos (4 und nicht mehr gestartet) und Sarah Nagel-Tornau (Attendorn), die auf Udarco ihren ersten Preis der Nationen bestritt und dabei im ersten Umlauf vier Fehlerpunkte und im zweiten Durchgang einen Zeitfehlerpunkt hatte. Dahlmann, angestellt bei Bundestrainer Otto Becker, hatte seinen achten Einsatz, Thieme den elften und Haßmann den sechsten.